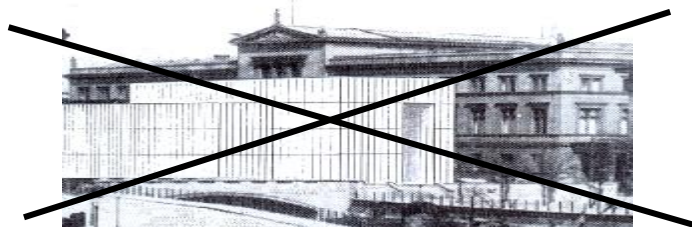


Initiative Rettet die Museumsinsel!



Das Neue Museum nach A. Stülpers Original-Plänen



Symbolzeichnung: Der Neubau von Chipperfield vor dem Neuem Museum*

vor zerstörerischem Umbau (Neues Museum) und entstellendem Neubau (davor)

Wortlaut des Volksbegehrens:

"Kein Neubau auf der Museumsinsel!"

Der Berliner Senat wird aufgefordert, die Unversehrtheit des Weltkulturerbes Berliner Museumsinsel strikt zu wahren und sicherzustellen, daß ein Neubau auf der Museumsinsel unterbleibt – mindestens bis zum Abschluß aller Sanierungsarbeiten. Keinesfalls darf ein Neubau ohne neuen Wettbewerb ausgeführt werden. Bei der Sanierung der Gebäude (Neues Museum) und der Außenräume soll der Senat festlegen, daß sich Innen- und Außengestaltung weitestgehend am Original-Vorbild bzw. an den Original-Plänen orientieren (Beispiele: Bode-Museum, Grünes Gewölbe in Dresden u. a.); laufende Arbeiten, die diesem Ziel zuwiderlaufen, sind abzubrechen."

Unterstützungsunterschrift:

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Ich unterstütze hiermit durch meine persönliche und handschriftliche Unterzeichnung den Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____ 1 _____ Berlin

Mir ist bekannt, daß für mich eine Bescheinigung über die Unterschriftsberechtigung eingeholt wird.

Berlin, den _____

(lesbare Unterschrift)

Bei der weiteren Werbung für das Volksbegehren dürfen Sie erwähnen, daß ich unterschrieben habe: (Oja) (Onein)*

Wichtiger Hinweis bezüglich der Unterschriftsberechtigung (nur Berliner Wahlberechtigte!)

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sind, d. h. alle Deutschen, die 18 Jahre alt, seit drei Monaten vor diesem Tag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung angemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Personen, die nicht in einem Melderegister der Bundesrepublik Deutschland verzeichnet sind oder nicht seit drei Monaten vor dem Tag der Unterzeichnung im Melderegister in Berlin gemeldet sind, müssen mit der Unterzeichnung durch Versicherung an Eides statt gegenüber dem Bezirkswahlamt glaubhaft machen, daß sie sich in den letzten drei Monaten überwiegend in Berlin aufgehalten haben. Bei unleserlichen, unvollständigen oder fehlerhaften Eintragungen gilt die Unterstützungsunterschrift als ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Unterschriften, die früher als sechs Monate vor dem Eingang des Antrages bei der Senatsverwaltung für Inneres geleistet wurden, sind ungültig.

Hier nicht von der unterzeichnenden Person auszufüllen:

Amtliche Bescheinigung: Bezirksamt _____ von Berlin – Bezirkswahlamt

Der/die Unterzeichner/in

ist unterschriftsberechtigt

ist nicht unterschriftsberechtigt, weil: _____

(Begründung in Kurzform)

Dienstsiegel im Auftrag

Unterschrift, Datum

***Die Fotomontage zeigt den Entwurf von D. Chipperfield; nach Kritik wurde dieser Entwurf als angeblich "unverbindlich" zurückgezogen. Wir sagen: 1.) Keinen Neubau!, 2.) Keinen Neubau an dieser Stelle!**

*Wenn Sie hier nichts angekreuzt haben, unterbleibt eine Nennung Ihres Namens in der Öffentlichkeit auf jeden Fall.

Bitte teilen Sie uns die Adressen von Interessierten mit!

Info-Telefon: (030) 2510725 – Bitte den Bogen nicht faxen!